

Wiesbadener Tagblatt.

No. 96.

Dienstag den 24. April

1860.

Gefunden ein Stück Leinwand, ein Färberzeichen, ein Portemonnaie.

Wiesbaden, den 23. April 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Die zur Instandstellung des Schulgefängnisses dahier aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

Hüttenarbeit, veranschlagt zu	40 fl. — fr.
Schlosserarbeit	77 " 57 "
Schreinerarbeit	12 " 20 "
Lücherarbeit	8 " 46 "
Steinhauerarbeit	5 " — "

sollen

Mittwoch den 25. l. M. Morgens 11 Uhr

öffentlich vergeben werden.

Austragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Bemerken hierher eingeladen, daß der Etat am Morgen vor der Versteigerung auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 19. April 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

3596

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25ten April l. J. Morgens 11 Uhr läßt Wilhelm Römer von Bierstadt 3 Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg und 1 Wiese in der Gemarkung Wiesbaden, welche seinen minderjährigen Kindern gehören, mit obervormundschaftlichem Consens in dem Rathhause zu Sonnenberg zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 22. März 1860,

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Herrn Oberappellationsgerichts-Präsidenten Dr. Ruffet von hier noch allerlei Mobilien, worunter namentlich ein Flügel, ein großer Toilettenspiegel, zwei Spieltische, einige Kleiderschränke, Spiegel, Stühle, Tische, Kanape, Bettzeug, Bettstellen, zwei Kristall-Kronleuchter, Küchengeräthe, Gartenmöbel u., auch eine Büchersammlung mit vielen juristischen Werken, in dem Hause Luisenstraße No. 11 abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. April 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3463

Bekanntmachung.

Montag den 21ten Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen H. Hofrathes Stein von hier die zu dessen Nachlaß gehörige Hofraithe, bestehend in No. 8171 des Stockbuchs: einem zweistöckigen Wohnhause, 45' lang 37' tief mit einstöckigem Hintergebäude 60' lang 22' tief, nebst Hofraum und No. 8172 des Stockbuchs: 34 Ruthen

80 Schuh Garten hinter der Hofrath, belegen in der Friedrichstraße dahier zwischen Philipp Anton Röll und Frau Hofrathin de Laspée, im hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. April 1860.
3682

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. April l. Js. Vormittags 10 Uhr werden bei der Herzogl. Receptur Bleidenstadt die diesjährigen Bau-Unterhaltungsarbeiten, bestehend:

I. an den Domonialgebäuden zu Bleidenstadt:

in Schreinerarbeit, veranschlagt zu	29 fl. 6 fr.
" Schlosserarbeit	2 " — "
" Glaserarbeit	9 " 45 "
" Tüncherarbeit	33 " 52 "
" Maurerarbeit	40 " 4 " "
" Steinhauerarbeit	36 " 10 "
" Hüttenarbeit	8 " — "
" Pflasterarbeit	3 " 30 "

II. an den Pfarrgebäuden zu Daisbach:

in Schreinerarbeit, veranschlagt zu	19 " 6 "
" Schlosserarbeit	12 " 30 "
" Tüncherarbeit	5 " 20 "
" Maurerarbeit	3 " — "
" Glaserarbeit	5 " 15 "
" Hüttenarbeit	3 " 36 "

öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Bleidenstadt, am 14. April 1860.
29

Herzogl. Kass. Receptur.
Hörten.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden

Dienstag den 24. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause hier

- a) 2 vollständige Betten,
- b) 1 Canope und 1 Commob,
- c) 4 Dugend seidene Schirme

versteigert.

Wiesbaden, 23. April 1860.
3683

Der Gerichtsvollzieher
Landrath.

Notizen.

Heute Dienstag den 24. April,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienversteigerung mehrerer im hiesigen Civil-Hospitale verst. Personen, in dem Rathhause dahier. (Siehe Tagbl. 92.)

Mobilienversteigerung der Frau Gräfin Schaffgotsche, in dem Hause No. 202 in Viebrich. (S. Tagbl. 95.)

Vormittags 10 Uhr,

Ackerverpachtung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 94.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung der Beifuhr von Pflastersteine von Viebrich hierher, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 94.)

Leise Anfrage?

Wird denn die versprochene Versammlung der Spritzenmannschaft No. 5—7 noch nicht bald abgehalten?

Mehrere Pompiers. 3684

Alle Diejenigen, welche Zahlungen an die Nachlassmasse der verstorbenen
Hoffschmied **August Röhrig** Wittwe dahier zu leisten haben, werden
hiermit aufgefordert, ihre Schuld bis längstens zum 7. Mai l. Js. an die
Erben derselben zu berichtigen.

Wiesbaden, den 23. April 1860.

Die hinterbliebenen Erben. 3685

Möbelversteigerung zu Höchst a. M.

Dienstag den 23. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt
L. Pleines, Möbelfabrikant, wegen Lokalveränderung die nachbezeichneten
neuen **Möbel** gegen baare Zahlung oder auf Credit gegen Bürgschaft
versteigern:

An Nußbaum-Möbel: 5 gepolsterte Canape's, 1 großer Divan,
2 Sessel, 3 Clavier- und andere Stühle und Fußbänke, 2
Bettstellen und Nachtschränke, 2 Commode und Pfeilerschrän-
ke, 5 geschweifte, runde und Zuleitische;

Mahagoni-Möbel: 2 Toilett-Tische, geschweifte Tische und Pfeiler-
schränke, 1 Bettstelle mit Sprungrahme;

Lackirte Möbel: 12 Waschtische, 12 Nachtschränke, 6 Bettstellen,
ferner eine Anricht und ein großer Mehlfasten. 3686

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winne zu den Tagescoursen eingelöst.

3687

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16'', Latten u Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Kayser
in Mainz.

3132

Strohüte

zu 36 fr., 48 fr., 1 fl. u. empfiehlt in großer Auswahl

3688

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse No. 10.

Ein gebrauchter **Reisekoffer**, noch in gutem Zustand, wird zu kaufen
gesucht Goldgasse N. 9 im 2. Stock. 3689

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemanden, wer es auch sein mag, etwas
auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts hafte.

3690

Elisabetha Waimer, geborne Berg.

Neue billige Ausgabe von
Goethe's Werken.

Vollständig in 12 Halbbänden à 1 fl. 42 fr.

Der erste Halbband trifft in einigen Tagen ein und ladet zur Subscription ein die

Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung,

1 Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“.

Schulbücher u. Schreibmaterialien

empfehl't zur gefälligen Abnahme

280 **Chr. Limbarth,** Taunusstraße 29.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich im Besitz einiger Modelle der rühmlichst bekannten **Artmann'schen Fantasiemöbel** bin und können darauf bei mir oder dem Verfertiger selbst (Röderstraße No. 28) Bestellungen gemacht werden, auch werden dieselben in einiger Zeit vorrätig sein.

Sehr elegante Formen verbunden mit angenehmer Bequemlichkeit, großer Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise werden nicht verfehlen ein geehrtes Publikum dieser eleganten Waare geneigt zu machen.

3691 **Wilh. Salts,** Tapezirer, Marktstraße No. 30.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich jetzt meine Wohnung im **Nonnenhof** befindet.

Auch empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.
3420 **Zimmermann,** Sattlermeister.

Strohüte,

Bänder, Stutstoffe und alle in das Putz- und Modeschach einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

2888

Emma Galladee.

Undurch erlaube mir einem geehrten Publikum meine **Chocolade** (eigene Fabrik) zur geneigten Abnahme zu empfehlen und zwar:

- 1) Gesundheits-Chocolade . . . per Pfund 30 fr.,
- 2) fein Gewürz-Chocolade . . . " " 48 fr.,
- 3) fein Vanille-Chocolade . . . " " 1 fl.,

sowie feine und billige **Cacao-Masse** bei

2830 **Chr. Krämer,**
Colonial-Waaren-Handlung, Markt No. 36.

Maiwein-Essenz,

1 Loth zu 3 Flaschen 10 fr., empfehl't

3240 **H. Wenz,** Conditior, Sonnenberger Thor.

Bei E. Wengler in Leipzig ist erschienen und vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34:

Die besten Declamationen
und
komische und prosaische Vorträge
für frohe Menschenkreise.

Nebst Anleitung, wie man declamiren und vortragen muß, um zu gefallen und zu unterhalten.

3692 Fünfte vermehrte Auflage. — Preis 36 fr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe im Rathhauseaale für die Damen,
präcis 8 Uhr für die Herrn.

Zwei Sperrsitze sind billigt abzugeben. Näh. in der Exped. 3612

Schulbücher.

Die in den beiden Gymnasien, höherer Bürgerschule, sowie in den übrigen Instituten u. Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind vorrätzig und empfiehlt zu den billigsten Preisen die

Antiquarische Buchhandlung von L. Levi,
Langgasse No. 31. 3693

Für die Saison!

Ein Schlitten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3694

Vorzüglichen Aepfelwein

per Schoppen 4 Kreuzer 3695

im Schwalbacherhof.

Fortwährend Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken bei
3206 H. Matern, obere Webergasse 19.

Schwalbacherstraße No. 18 sind noch einige in III^a und II^a des hiesigen
Realgymnasiums gebräuchliche Lehrbücher billig abzugeben. 3696

Eine Parthie noch gut erhaltene Fässer, die sich zu Pfuhl- u. Regen-
fässern eignen, stehen zu verkaufen Langgasse No. 38. 3611

Lillionese per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,
Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,
Barterzeugung: Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.
 aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei
 449 **G. A. Schröder**, Hof-Kriseur in Wiesbaden.

In Diebrich, Wiesbadener Straße No. 187, ist ein gebrauchtes **Clavier**
 zu verkaufen. 3497

Zwei Paar Holländer **Kanarienvögel** sind mit oder ohne Hecken billig
 zu verkaufen Saalgasse No. 15. 3698

Friedrichstraße No. 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3499

Bei Catilhermeister Philipp Born in Diebrich steht ein einspänniger
Glaewagen zu verkaufen. 3700

Schwalbacherstraße No. 4 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 3701

Neuchateler Frs. 10. Loose.

Große Ziehung am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Frs. 35000. — 2000. — 500. — 2c.

Originalloose à fl. 5. — das Stück. —

Loose für diese Ziehung per Stück 36 fr. 10 Stück à fl. 5. — bei

Hermann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

3641



Grand Theatre

auf dem Fruchtmarkt dahier.

Heute Dienstag den 24. April

1 Große Vorstellung

mit ganz neuen Abwechslungen zum Erstenmale:

Der Wunderhund Perripo.

Dieser Pudel ist von Herrn Fritz selbst dressirt und
 übertrifft in seiner Dressur gewiss Alles, was bisher
 von dressirten Hunden gesehen worden ist. Unter vielem
 Anderen mache ich nur aufmerksam auf des Pudels
 erstaunliche Geschicklichkeit im Dominospielen und in verschiedenen Karten-
 künsten, z. B. im Errathen verschiedener Karten, Buchstaben, Zahlen und
 Münzen in jeder beliebigen Anzahl und Zusammensetzen derselben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr.

Morgen Mittwoch keine Vorstellung.

Es finden nur noch 3 Vorstellungen statt.

3702

F. Schneider. G. Fritz.

Die alleinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik von

„Wittekop & Comp. in Braunschweig“

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.

3243

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Vier **Tauben**, 2 dunkelblaue, 1 hellblaue und 1 weiß und schwarz getigerte, sind entflohen. Wer zu deren Wiederbesitz, insbesondere der letzteren, verhelfen kann, erhält eine entsprechende Belohnung. Näheres in der Exped. d. Bl.

3703

Verloren.

Ein Paar ganz neue **Glacehandschuhe** ist verloren worden. Man bittet den Finder, dieselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

3704

Am Sonntag hat ein armer Handwerker einen **Geldbeutel** mit etwas mehr als 1 fl. verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung bei Wittwe Höhner in der Steingasse abgeben.

3705

Drei Wochen vor Ostern ist ein **Frankfurter evangelisches Gesangbuch** verloren worden. Es ist gebunden in braunes gepreßtes Leder, mit Goldschnitt und dem Namenszug M. B. in Gold, innen einen Liedvers, geschrieben von Herrn Oberlehrer Bardorf, enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

3706

Sonntag den 22. d. ist auf dem Weg nach Bierstadt ein **Kinderpelzfragen** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Marktplatz 12 im dritten Stock abzugeben.

3707

Eine junge Französin, welche im Unterrichtsfach sehr bewandert und vorzüglich empfohlen ist, wünscht einige Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Wilhelmstraße No. 17 Bel-Etage.

3448

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern gut erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langgasse No. 20 im Hinterhaus.

3660

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Exped.

3708

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich, auch unentgeltlich erlernen. Näheres in der Exped.

3709

Es können noch mehrere Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen Friedrichstraße No. 28.

3710

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Römerberg No. 3 im zweiten Stock.

3711

Stellen = Gesuche.

Ein Frauenzimmer von ordentlichen Eltern wünscht eine Stelle als Haushälterin oder zur Aushülfe einer Hausfrau und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Näheres in der Exped.

3712

Ein gefestetes braves Frauenzimmer, welches längere Jahre in Spezereigeschäften conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen hier oder außerhalb baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

3713

- Nerostraße No. 50 wird ein Mädchen gesucht. 3714
 Eine perfekte Köchin wird von einer fremden Herrschaft verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 3620
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen und die häuslichen Arbeiten verstehend, findet bis 15. Mai eine Stelle. Näheres in der Exped. 3661
 Ein Mädchen, welches die Haushaltung gründlich versteht und etwas nähen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3715
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann im Mai eintreten. Das Nähere Kirchgasse No. 21 eine Stiege hoch. 3716
 Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen; auch übernimmt sie die Pflege von Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 3717
 Ein reinliches braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gleich oder auch später eintreten kann, wird gesucht Kirchgasse No. 61. 3718
 Eine Wittwe sucht einen Monatdienst. Näheres in der Exped. 3719
 Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 3720
 In eine hiesige Conditorei wird von braven Eltern ein gesitteter Junge in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3721
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3460

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Anzeige die Trauernachricht, daß es Gott, dem Allmächtigen, gefallen, unseren innigst geliebten Gatten, Vater und Bruder, **J. A. Born**, Herzogl. Nass. Baurath, Samstag den 21. d. Mts., Abends 6 Uhr, nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tief trauernden **Hinterbliebenen**.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehaufe (Mauergasse No. 3) aus statt. 3722

Berwandten, Freunden und Bekannten zeigen wir statt besonderer Mittheilung hiermit an, daß unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Botenmeister **Lemp** Wittwe, **Catharine**, geb. **Birk**, nach langen und schweren Leiden Sonntag den 22. d. Mts., Morgens 3 Uhr, in ihrem 56. Lebensjahre ruhig in dem Herrn entschlafen ist, und bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. d. M., Morgens 8 Uhr, vom Sterbehaufe Rheinstraße No. 8 aus statt.

Wilhelmine Lemp.

Louis Lemp.

Henriette Lemp, geb. Schäfer.

3723

Wiesbaden, 23 April. Bei der am 21. d. in Frankfurt fortgesetzten 19. Ziehung der 6. Klasse der 137. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: Nr. 16467, 18624, 5560 und 21353 jede 1000 fl., Nr. 7731, 18754, 6838, 9060 und 12179 jede 300 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 96) 24. April 1860.

Schulbücher.

Alle in den verschiedenen hiesigen Schulen und Anstalten eingeführten **Schulbücher** sind stets in guten und dauerhaften Einbänden vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langaasse No. 34.

Taglohn-Tabellen,

auf welchen der Lohn von 10 fr. bis zu 1 fl. 28 fr. per Tag, von 1 bis zu 12 Tagen übersichtlich angegeben ist, sind à 18 fr. per Exemplar in der
A. Stein'schen Buchdruckerei, Mauergasse No. 2, zu haben.
Dieselben sind durch die leichte Uebersicht und die Sicherheit der Berechnung der Taglöhne beim Auszahlen von Arbeitern für Maurer, Zimmerleute, Tüncher, Steinhauer, Bauunternehmer, Uebernehmer von Grundarbeiten sehr verwendbar.

3647

Borduren

zu Tapeten habe ich noch einen kleinen Vorrath zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. Wirzfeld, Tapezirer.

3367 Marktstraße neben der Apotheke bei Herrn Kaufmann Herber.

Tapeten-Lager

in großer Auswahl neuester Dessins zu **außergewöhnlich billigem Preise,** worunter matte Tapeten per Rolle 9 fr.,

Glanz " " " 14 fr.,

in gleichem Ellenmaß mit andern Tapeten, in dem Möbel-, Spiegel- und Tapeten-Lager von

Martin Jourdan,

1058 Leichhof 14 neu, in Mainz.

Ruhrkohlen.

443

Schmiede-, Ofen- und Ziegelskohlen sind wieder direkt vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

Heidenberg No. 19 im Hinterhaus im 2ten Stock können ein auch zwei Mann Schlafstelle bekommen.

3666

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped.

3629

Logis . Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Abolphsberg No. 1 ist ein möblirtes Gartenzimmer zu vermieten. 3168
 Viebrücher Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermieten. R. Walther. 3092
Viebrücher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt ganz oder getheilt zu vermieten. 9836
 Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Ant. Dochnahl. 3167
 Dogheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. 1372
 Dogheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403
 Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Erped. d. Bl. 3630
 End der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3667
 Geisbergweg No. 8, eine Stiege hoch links, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3668
 Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088
 Heidenberg No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2793
 Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410
 Kirchgasse No. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3542
 Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 3669

Zu vermieten:

- Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch.** 3411
 Lehrstraße No. 6 ein schön möblirtes Zimmer. 3670
 Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
 Marktstraße No. 28 vis-à-vis dem Ministerium, Eingang durch's Thor, ist ein unmöblirtes großes Zimmer nebst daranstoßendem geräumigem Cabinet, Keller, Holzplatz ic. zu vermieten und gleich zu beziehen. 3499
 Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch im Hinterhause ist eine Kammer an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten. 3671
 Michelsberg 17 ist ein freundliches Zimmer mit Alkoven ebener Erde mit oder ohne Möbel gleich oder auch später zu vermieten. 3665
 Mühlweg 2 Parterre sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3672
 Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speisekammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. 3587
 Nerostraße 17 ist auf ersten Juli ein kleines Logis zu vermieten. 3632
 Nerostraße No. 43 ist ein möblirtes Logis sogleich zu vermieten. 3673

Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche u., im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 3250

Nerothal.

Auf den 1. Juli d. J. ist eine vollständige Wohnung von 6 — 8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. C. Formes. 3175

Obere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause der Frau Obrist-Lieutenant Werren, ist der erste Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermieten und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft erteilt

D. Fay, Taunusstraße No. 15. 3674

Römerberg No. 39 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 3398

Saalgasse No. 18 ist ein vollständiges Logis im Hinterbau bis 1. Juli zu vermieten. 3399

Saalgasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost soaleich auch später zu vermieten. 3546

Schwalbacherstraße No. 10 ist Parterre links nach der Straße auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3675

Schwalbacherstraße No. 10, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße No. 12 im Hinterbau ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 3676

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2911

Taunusstraße 6 ist die Bel-Etage vom 1. Juni möblirt zu vermieten; daselbst sind auch Parterre möblirte Zimmer sogleich abzugeben. 3402

Taunusstraße No. 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3677

Taunusstraße No. 13 ist im 3ten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, separatem Abtritt, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 3678

Untere Friedrichstraße No. 2 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3254

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im neuen Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz wegen Verlegung gleich oder später anderweit zu vermieten. 3404

Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein schönes Dachlogis, in 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, an stille Leute ohne Kinder gleich zu vermieten. 3679

Untere Webergasse No. 10 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten und Anfang Juli zu beziehen. 3680

Zwei möblirte Zimmer in einer der schönsten Straßen der Stadt sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. 2421

Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zugehör sind sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 3179

Drei freundliche Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sind an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3406

Das Wohngebäude der Walkmühle, enthaltend 10 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist zu vermiethen. Näheres bei

Wilh. Rüder. 3176

Ein schönes möblirtes Stiebelzimmer ist an einen anständigen ledigen Herrn billig zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2902

Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen, in der Nähe der Stadt mit sehr schöner Aussicht, ist ganz oder getheilt möblirt zu vermiethen. Näheres bei F. A. Ritter, Taunusstraße. 3255

Ein kleines Logis ist an eine einzelne Person ohne Kinder zu vermiethen und gleich oder später zu beziehen. Näheres in der Exped. 3391

In meinem neuerbauten Haus, Eck der Nerostraße und Saalgasse, sind möblirte Zimmer zu vermiethen. Hees. 3539

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser.

H. L. Freitag im Bären. 3588

In angenehmer Lage der Stadt sind für die Sommermonate zwei gut möblirte Zimmer an Cursfremden billig zu vermiethen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3635

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermiethen.

Dr. J. W. Schirm. 3089

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

Ein Laden

in einer der besten Lagen der Stadt mit oder ohne Wohnung ist zu vermiethen. Adressen besorgt die Exped. d. Bl. 3260

Biebrich.

Verschiedene größere und kleinere Wohnungen mit Gärten umgeben und freier Aussicht auf den Rhein sind mit oder ohne Möbel zu vermiethen bei Hr. Würzinger. 3261

Eine Stunde von Wiesbaden, auf dem Lande, sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3681